

LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN

PRESSEMITTEILUNG

Landtagspräsidentin Birgit Hesse: Zeichen in Waren (Müritz) erinnert und schärft Blick auf die Freiheit

Anlässlich des heutigen Festaktes zur Einweihung des zentralen Erinnerungszeichens an die Friedliche Revolution 1989 – „Perspektiven zur Freiheit“ in Waren (Müritz) erklärt Landtagspräsidentin Birgit Hesse:

„Der Mut der Menschen, die damals für Freiheit und Grundrechte auf die Straße gegangen sind, verdient allerhöchsten Respekt und darf nie vergessen werden. Denn zum einen war es ein Aufbruch ins Ungewisse, schließlich war der Erfolg – und damit auch mögliche persönliche Konsequenzen im Falle eines Scheiterns – keineswegs vorhersehbar. Zum anderen zeigt dieser Mut den unermesslichen Wert unserer Demokratie, den die Losung „Wir sind das Volk“ einmal mehr unterstrichen hat: Teilhabe und Souveränität sind erstrebenswert! Was dieser Mut bewirkt hat, ist Geschichte. Und: Es ist Gegenwart. Wir alle leben und gestalten seit drei Jahrzehnten gemeinsam das Erbe jener Zeit. Das Erinnerungszeichen wird sicherlich seinen Teil dazu beitragen, beim Betrachten die eigenen Perspektiven auf und durch Freiheit zu beleuchten. Das hält nicht nur die Erinnerung an damals wach, sondern auch uns als aktive Bürgerinnen und Bürger heute.“

verantwortlich:

SG 1/DL/2020-10-19

Landtag Mecklenburg-Vorpommern
- Pressestelle -
Schloss, Lennéstraße 1
19053 Schwerin
Fon: 0385 / 52 52 149
Fax: 0385 / 52 52 616
Mail: Pressestelle@Landtag-MV.de